

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 59 (1952)

Heft: 10

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Clavel & Lindenmeyer AG., in Basel, Veredelung von Textilien usw. Prokura wurde erteilt an Raimund Hofstetter, von Flawil, in Arlesheim.

TEWA AG., in Zürich, Fabrikation von und Handel mit Textilien. Grundkapital 50 000 Franken. Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Max Baur, von und in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Elias Hutmacher, von und in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomicil: Tödistrasse 60 in Zürich 2.

Neue Weberei Riedern AG., Riedern, in Riedern. Die Unterschrift des Willi Steiger, technischer Leiter, ist erloschen. Als neuer technischer Leiter wurde ernannt Hans Leutert, von Ottenbach (Zürich), in Glarus. Er zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen und kaufmännischen Leiter Josef Schwald.

Staub & Co. AG., Lederwerke, in Männedorf, Gerberei sowie Fabrikation von und Handel mit Treibriemen und

technischen Lederartikeln. Das Grundkapital beträgt 2 400 000 Franken und zerfällt in 240 voll libierte Namensaktien zu 10 000 Franken. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «Staub & Co.», in Männedorf, mit Aktiven und Passiven. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an Emil Staub-Schober, von und in Männedorf, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Gottfried Henry Krähenbühl, von Großhöchstetten, in Zürich, als Vizepräsident; Alma Staub geb. Terlinden, von und in Männedorf; Alma Révy-Staub, Bürgerin der USA, in Los Angeles (USA), und Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Edgar Steinemann, von Ossingen (Zürich), Walter Klambaur, von Zürich, und Wilhelm Brüderlin, von Männedorf, alle in Männedorf. Geschäftsdomicil: In der Weiern.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18 a, Nr. 284352. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung eines Kunstoffadens. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
 Kl. 19 b, Nr. 284356. Verfahren und Vorrichtung zur Regulierung der pro Zeiteinheit in einer Textilmachine geförderten Fasermenge. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
 Kl. 18 a, Nr. 284353. Verfahren zur Herstellung von Kunstfasern. Josef Boros, Wiesingerstraße 1, Wien X (Oesterreich).
 Kl. 19 c, Nr. 284357. Streckwerk. Rudolf Kern, Jagdweg 5a, Bonn; und Werner Pauen, Achenbachstraße 9, Düsseldorf (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 20. Mai, 23. Juni und 31. Oktober 1949.
 Kl. 19 b, Nr. 284355. Verfahren zur Herstellung eines verzugsfähigen Faserbandes. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
 Kl. 19 b, Nr. 284354. Verfahren und Einrichtung zum fortlaufenden Mischen von Textilfasern. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
 Kl. 19 c, Nr. 284358. Streckwerk mit Verdichtungstrichtern für Spinnereimaschinen. Casablancas High Draft Company Limited, Bolton Street, Salford 3, Manchester (Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 27. Februar und 6. Juli 1950.
 Kl. 19 c, Nr. 284359. Druckrolle für Textilmassen. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Kl. 19 c, Nr. 284360. Streckwerk. T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 3. Oktober 1949.
 Cl. 19 d, No 284361. Procédé pour le bobinage croisé de précision de fils, et machine pour la mise en œuvre de ce procédé. William Ayrton & Co., Ltd., Gorebrook Ironworks, Longsight, Manchester (Lancaster); et Frank Osborne, Nan Bield, Adlington, near Macclesfield (Chester) (Grande-Bretagne).
 Kl. 19 d, Nr. 284362. Schlitztrommel für Spulmaschinen zum Erzeugen von Kreuzwickeln. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
 Kl. 21 f, Nr. 284363. Breithalter an einem Webstuhl. Josef Risch, Emmerstraße, Glattfelden (Zürich, Schweiz).
 Cl. 18 a, No 284769. Procédé de filage sous pression et machine pour sa mise en œuvre. — British Celanese Limited, Celanese House, Hanover Square 22 et 23, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 1er octobre 1948.
 Cl. 19 b, No 284770. 24 maggio 1950, ore 17. — Stiratoio per fibre tessili. Giovanni Rolando, Prato Sesia (Novara, Italia). Priorità: Italia, 24 maggio 1949.
 Kl. 20, Nr. 284774. Verfahren zur Herstellung von Seilgarn. Imperial Chemical Industries Limited, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 10. Febr. 1949.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V.e.S.Z. u. A.d.S.

Unterrichtskurse 1952/53. — Wir möchten unsere Mitglieder und Kursinteressenten auf die demnächst beginnenden Kurse aufmerksam machen. Es sind dies:

Kurs 1: Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe. Anmeldeschluß: 10. Oktober. Kursbeginn: 18. Oktober 1952.

Kurs 2: Neuzeitliches Schlichten. Anmeldeschluß: 17. Oktober. Kurstag: 1. November 1952.

Kurs 3: Aus der Praxis der Strangfärberei und des Textildruckes. Anmeldeschluß: 31. Oktober. Kurstag: 15. November 1952.

Näheres über das Kursprogramm siehe August-Heft 1952.
Die Unterrichtskommission.

Besuch der Schweizerischen Teppichfabrik in Ennenda. — Während im Albisgütl die jungen Schützen eifrig ihre

Pflicht erfüllten, beobachteten im schönen Glarnerland 54 Mitglieder unseres Vereins eine ganz andere Art von Schützen an der Arbeit. Dabei war schon die Fahrt dem Zürichsee entlang und an den wuchtigen Glarneralpen vorbei für viele Teilnehmer an dieser Exkursion ein Erlebnis. Aber was wir erst in Ennenda sahen!

Im hellen und modern eingerichteten Atelier sahen wir Entwerfer und Patronenreure an der Arbeit. Schon hier betrachteten wir erstaunt das Patronenpapier mit seinen großen, rechteckigen Feldern. Aber bald wurde es allen klar, daß das ganze Gebiet der Teppichweberei eine Vergrößerung der üblichen Stofffabrikation ist. Alles und jedes ist in einem vergrößerten, gewissermaßen übersetzten Maßstab angefertigt; die Garne, die Strangen, die Spulen, die Zettel, die Webstühle, die Schützen und natürlich auch das fertige Gewebe: die «Bär»-Teppiche!

Doch nun weiter auf unserem Rundgang. Die Färberei ist ebenfalls, wie es sich für einen fortschrittenlichen Betrieb gehört, «up to date». Um einen gleichmäßigen Farbausfall zu erreichen, können rund 300 kg Wolle auf einmal gefärbt werden. In einem großen Raum bewunderten wir die Kettdruckerei. Auf Riesentrommeln werden die einzelnen Florfäden bedruckt, um anschließend auf Drahtgestellen, mit Sägemehl bestreut, gedämpft zu werden. Ebenfalls verfolgte man mit größtem Interesse das Zetteln und gleichzeitige Schlichten der Grund- und Bindeketten, um dann, nach einem Blick in die Türvorlagenweberei, die eigentlichen Teppichwebstühle unter «die Lupe» zu nehmen. Eine eingehende Beschreibung dieser Stühle würde zu weit führen; es seien daher nur die in den Augen springenden Charakteristiken kurz gestreift.

Auf langen und breiten Gestellen befinden sich die verschiedenen Spulen, von denen die Florkette direkt auf den Webstuhl abgerollt wird. Ob dem Webstuhl befinden sich «wie bei uns» die Jacquardmaschinen. Sechs solcher Maschinen zu je 1320 Platinen nebeneinander über dem Stuhl sind keine Ausnahme! Das Einführen und Herausziehen der langen Ruten ist eine weitere Attraktion! Auch die Axminster-Weberei wurde eingehend bewundert.

Sicher hatten die Teilnehmer von dieser Exkursion viel erwartet, daß sie aber mit einem Schlag von so vielen Sehenswürdigkeiten überrascht würden, hätte sich wohl niemand träumen lassen. Denn der Höhepunkt kam noch: die Fabrikation des «Schweizer Orient». Wahrscheinlich haben schon viele von Ihnen, werte Leser, den «Gesang» des neuen Mg. 51 gehört und waren überrascht von der unheimlichen Geschwindigkeit, mit der sich Schuß auf Schuß folgt. Aber gehen Sie einmal nach Ennenda und hören Sie einer Orientstickmaschine zu! Nicht mit dem Lärm sind jedoch Vergleiche anzustellen, sondern mit der Schnelligkeit und der Präzision. Fast konnten wir uns nicht mehr trennen von diesen «orientalischen Märchen».

Schließlich fanden sich alle Teilnehmer im Verkaufssaal ein und betrachteten noch einmal die herrlich-schönen Erzeugnisse der Schweizerischen Teppichfabrik Ennenda. Welch reichhaltige Kollektion weist das Riesenbilderbuch auf! Da gibt es Teppiche in allen nur denkbaren Farben und Dessins, sei es nun ein Axminster, ein Bouclé, ein Tournay oder gar ein Schweizer Orient (um nur die wichtigsten Arten zu nennen). Mit einer interessanten und in der Aufmachung vorbildlichen Betriebschrift unter dem Arm verließen unsere Mitglieder zufrieden die Fabrik.

Die Teilnehmer werden die Exkursion am Knabenschießenmontag 1952 nicht so rasch vergessen. Sicher wird auch der eine oder andere, wenn es ihn einmal an die Füße frieren sollte oder er sein Heim mit einem Schmuckstück bereichern will, gerne die Reise ins Glarnerland wagen, um in Ennenda einen Teppich fürs Leben auszusuchen. Der VES möchte im Namen aller Teilnehmer an dieser Stelle den Herren der Schweizerischen Teppichfabrik Ennenda noch einmal recht herzlich für die freundliche Aufnahme danken. Wir waren alle vom Besuch begeistert und kommen gerne wieder einmal ins Land Fridolins, besonders nach «ännedra»! Vielen Dank und auf Wiedersehen.

rs.

Chronik der «Ehemaligen». — Seit dem letzten Bericht sind dem Chronisten wieder mancherlei Nachrichten zugegangen, die ihn sehr gefreut haben und wofür er an dieser Stelle herzlich danken will.

Telephonisch grüßte am 29. August Mr. Fritz Blum aus New York, (ZSW 1942/43). Er weilte auf einer Geschäftsreise nach Europa nur wenige Tage in der alten Heimat. — Mr. Robert Freitag (ZSW 1893/95) sandte eine Karte aus Zermatt, freute sich, in Horgen seinen Webschulfreund Oskar Birch gesprochen zu haben, besuchte am 3. September seinen Geburtsort Küsnacht, wo er gefeiert wurde, und ist dann, nach einer Ferienwoche im Tessin, mit Mrs. Freitag von Genua aus wieder nach New York abgereist. Von einer Fahrt auf den Albis und einer Klas-

senzusammenkunft zu Ehren ihres lieben Freundes Albert Hasler (ZSW 1904/06) aus Hazleton Pa., grüßten mit ihrem einstigen Lehrer Herr Hans Fehr, einst auch Präsident des V. e. S. Z. die Veteranenfreunde August Furrer, Basel, und Walter Boßhardt, Horgen. — Am Abend vom 2. September verabschiedete sich der Chronist auf dem Flugplatz Kloten von unserem treuen Veteran Albert Hasler. «Good by und auf Wiedersehen drüber» waren seine Abschiedsworte. Kurze Zeit später rollte die stolze Swissair-Maschine über die Piste und entschwand bald in nördlicher Richtung am Horizont.

Große Freude bereitet es dem alten Lehrer, wenn einstige Lettenstudenten sogar auf ihren Reisen Zeit finden, ihm eine Karte zu schreiben. Solche kamen diesmal von Mr. Bruno Lang (TFS 46/47) aus Tokio und Mr. John J. Zwicky (TFS 45/47) aus Göteborg und London. Auch freute es ihn sehr, von Mons. Ernest Müller (ZSW 1935/36), Techn. Leiter in Thizy (France), wieder einmal etwas zu hören.

Den einstigen Studienkameraden der Herren Heinrich Spühler (TFS 47/49), Walter Münch (ZSW 42/43) und Hans Sommerau (TFS 45/46) sei kundgetan, daß der Erste am 18. September in Kairo, der andere am 23. September in Herisau und der letztgenannte am 2. Oktober in Zürich Hochzeit gefeiert haben. Für den 17. Januar 1953 hat ferner Mr. Harold Hafner (TFS 47/49) in New York seine Hochzeit angekündigt. Am folgenden Tag wird er mit seiner jungen Gemahlin nach Paris fliegen, am 23. Januar für einige Tage Zürich besuchen, um dann in den Bündnerbergen Höhenluft zu genießen.

Einer der ganz jungen Absolventen der Lettenschule, Herr Gerhard Jenny (49/51) sandte herzliche Feriengrüße aus Madrid.

Wie seit Jahren üblich, werden alle diese Nachrichten im Ordner «Briefe und Karten ehemaliger Lettenstudten» fein säuberlich geordnet und aufbewahrt.

Da und dort hat der Chronist noch gehört, daß im vergangenen Sommer auch folgende «Ehemalige» in der alten Heimat auf Besuch weilten: Emil Suter, London (ZSW 1918/19), Otto Gubser, Buenos Aires (21/22), Max Müller, New York (23/24) und Ernst Kellermüller, New York (TFS 1947/48). — Damit grüßt herzlich und mit besten Wünschen für alles Gute

der Chronist.

Monatszusammenkunft. — Am Montagabend vom 13. Oktober treffen wir uns um 8 Uhr im Restaurant «Strohhof», in Zürich 1, im ersten Stock. Unser Mitglied, Herr Bruno Lang, wird uns in einer zwanglosen Plauderei von der Tätigkeit als «Ehemaliger» in Indonesien, von Handel und Wandel, von Land und Leuten und auch von den Kämpfen um die Unabhängigkeit jener fernen Inselwelt erzählen.

Gerne einen zahlreichen Aufmarsch erwartend, grüßt freundlich

der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

24. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht jüngeren Krawattenstoff-Disponenten, welcher sich bei Eignung auch im Verkauf betätigen kann.
26. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht jungen, arbeitsfreudigen Zettelaufleger/Hilfswebermeister.
29. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Jacquard-Webermeister.
30. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht 1—2 tüchtige, jüngere Webermeister.
31. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht jüngeren, tüchtigen Disponenten mit Praxis.
32. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister.
33. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Vorwerkmeister mit Praxis.
34. **Seidenweberei in Finnland** sucht jüngeren, tüchtigen Dessinateur/Disponenten mit Praxis in Disposition und Kalkulation, für die Betriebsleitung.

Stellensuchende:

26. **Jüngerer Textilkaufmann** mit Textilfachschulbildung sucht passenden Wirkungskreis.
27. **Selbständiger Disponent**, Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, mit mehrjähriger Praxis auf Disposition und Kalkulation, sucht sich auf dem Platze Zürich zu verändern.
29. **Erfahrener Webereipraktiker** mit In- und Auslands wollweberei sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfswebermeister.

29. **Erfahrener Webereipraktiker** mit In- und Auslandspraxis sucht passenden Posten als Obermeister oder Betriebsleiter in der Schweiz.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Claudiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

London

Angesehene Schweizer-Englische Fabrikations-firma der Krawattenstoff-Branche mit Import und Export sucht

tüchtigen, jungen Krawattenstoff-Disponenten

der gewillt ist, seine Karriere in England zu machen. Erfahrung in Schafsgeweben unerlässlich. Nur Bewerber, die sich eine gute Lebensstellung mit Verantwortung in England schaffen wollen, kommen in Frage.

Offeren mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften etc. unter Chiffre 19361 an **Urbach International Advertising Ltd., 63, Lancaster Grove, London N.W. 3.**

Für Süddeutschland

Textilvertretung und Auslieferungslager (möglichst von Kammgarnspinnerei) von Stuttgarter Textilfirma gesucht. Vorhanden sind große Lagerräume, Büro, PKW, Telefon. Angebote unter St. F. 22 966 über **ANN.-EXP. CARL GÄBLER, Stuttgart, Calwerstr. 20.**

Indien

Schweizerisches Textilmaschinen-Unternehmen sucht für Mithilfe bei ihrer Vertretung einen jüngeren

Weberei - Techniker

Initiative und anpassungsfähige Bewerber mit Webschulbildung und mehrjähriger Webereipraxis, soliden Englischkenntnissen und wenn möglich Verkaufserfahrung, wollen sich melden unter Chiffre TJ 6308, **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Bremsbelag



für Ketthaumbremsen
Schnellschlüf-Abstellorgane
an Stühlen
Kalander-Kupplungs-Lamellen
Spindelbremsmaterial etc.

E. Locher-Zweifel & Co

Frikitionsmaterial
(055) 2 71 19 Pfäffikon (SZ)

Bedeutendes Textilunternehmen in Dänemark
sucht für die Betriebsabteilung Baumwoll-Schaftweberei

tüchtigen Webermeister

welcher mit **Saurer** und **Rüti** Automatenwebstühlen, ein- und mehrschützig, bestens vertraut ist. Erwünscht sind ferner praktische Kenntnisse der Weberei-Vorwerke. Für bewährten Fachmann wird entwicklungsfähige Position mit interessanten Anstellungsbedingungen geboten. Ausführliche Offerten, enthaltend Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe der Gehaltsansprüche, sind zu richten unter Chiffre **O 70441 G** an **Publicitas St. Gallen.**

Clichés Bachmann + Co

Hirschengr. 74 Zürich Tel.

32 32 30